

Memento!

Bei jedem Schneefalle stellte er einen Tisch ins Freie und ließ ihn so lange stehen, bis es zu schneien aufgehört hatte. Dann maß er jedesmal die Höhe der

Schneeschicht und säuberte wieder den Tisch. Resultat ergab für den heurigen Winter eine Schneehöhe von 21 m 30 cm.



Fünf von den sieben, Ende März nach dem Trappisten-Missionskloster Mariannhill abgereisten Postulanten (durch ein Missgeschick des Photographen wurden zwei Köpfe defekt und eine Neuaufnahme war leider nicht mehr möglich). Alle sind inzwischen wohlbehalten in Mariannhill angekommen und wurden vorderhand 3 dem Chor und 4 den Brüdern zugewiesen.

Der nächste Postulantenzug wird Ende September oder Anfangs Oktober abgehen. Wer sich für die Aufnahme-Bedingungen interessiert, findet jede gewünschte Auskunft im Vergissmeinnicht Nr. 2 dieses Jahres auf Seite 45 bis 48, sowie bei der Vertretung der Mission Mariannhill.

Danksgaben

habe eingegangen und war Veröffentlichung versprochen, aus Marburg, Rankweil, Klagenfurt.

Gebets-Empfehlungen.

Eine schwer geprüfte Familie. — Eine fronde Mutter. — Eine fronde Großmutter. — Eine Familienmutter mit ihren Kindern. — Ein Fräulein um Berufswahl. — Ein auf Irrewege geratener Jungling. — Eine Wohltäterin in Augenleiden. — Eine Gerichtsverhandlung. — Um Sinesänderung einer Hausmutter. — Ein Student um Bewahrung des Glaubens und Erlangung des Berufes. — Um allfällige Erkenntnis der Berufswahl. — Ein frisches Kind. — Eine fronde Frau. — Mehrere Wohltäter in bes. Anliegen. — Eine fronde Wohltäterin mit schwerem Anliegen und um guten Ausgang in einer Geschäftsaangelegenheit. — Der schwer fronde Schwiegerohn eines Wohltäters. — Ein frander Vater. — Dem Trunte ergebene Männer. — Die Befreiung eines Kranken. — Um gute Kindererziehung. — Um gütliche Operation. — Verkauf einer Fabrik u. Befreiung eines Drinters. — Um baldige Genesung eines Familienvaters. — Ein dringendes schweres, Anliegen. — Um Erlangung der Gesundheit. — Für einen leidenden Bruder. — Um Wiedererlangung des Augenlichtes. — Um gute Kindererziehung und Tilgung von Schulden. — Für lebende und verstorbene Familienmitglieder. — Mehrere Magenleidende. — Ein wichtiges Anliegen, sowie Erlangung der Ge-

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Ueberreinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b.

sundheit. — Eine Familie mit einigen ungeratenen Kindern. Eine Berufswahl. — Zwei Brüder um Sinesänderung. — wichtiges Familienanliegen. — Ein Kind, das frant und zornig. — Ein Sünder und zwei wichtige Anliegen. — Ein Sohn. — Eine fronde Frau und zwei schwere Anliegen. — Die Wahl einer Jungfrau. — Eine nervenfronde Tochter. — Mehrere Wohltäter und Beförderer.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohlgebundes sind gestorben und werden dem frommen unferer Leser empfohlen:

Frau Anna Steinhauer, Altötting; Herr Mich. E. Willanheim; Marg. Fries, Böttigheim; Herr Privatier R. Günzburg; Herr Jakob Wagner, Ossenbach; Otto Laubenthal, Schönels Männedorf; Fr. Katharina Huber, Nussbach; Walburga Siegler, Regensburg; Herr Wunck, Bühl; Magdalena Rücker, Forst; Magdalena Leitl, Schwarzach; M. Jane O. S. Fr., Karlstadt; Johanna Gruber, Leipfingen; Fr. H. Pf. Adam Preuschl, Stamsried; Barbara Schmitt, Unterhittishausen; Herr u. Frau Appenbach, Habertal; Josephine Zorell, Raunsburg; Joseph Kaltenbach, Weisse Kaspar Joseph Loeschert, Köln; Frau Barbara Weimberg; Fr. Josephine Griechop, Lohne; Hubert Blinzler, Berg; Albert Wiesmann, Billerbeck; Frau Wm. Boeselkert; Fr. Maria Piol, Poppach; Hochw. Herr Dechant Coesfeld; Hochw. Herr Dechant Frankesser, Niedem; Frau Maria Elsab. Piettien, geb. Paus; Herr Wilhelm Roy, Bod. Joseph Beck, Groß-Florian; Fr. Franz Falkner, Einsiedl; Josepha Reuz, Wippach; Anton Märthen, Warnsdorf; Stübener, Bruck a. d. Mur; Andreas Wünster; Joseph Helm, Perlesreuth; Theresia Kunast, Alt-Ehrenberg; Franz Vorauer, Ried; Heinrich Walser, Rankweil; Elisabeth Rankweil; Anton Suppan, Graz; Mich. Aumayer, Urhart Linz; Elie Reich, Rankweil; Maria Kajner, Klagenfurt; Alois Bentner, Kremsmünster; Mr. John Stuber, Cleveland, U.S.A.; Schlund, Cleveland, Ohio; Mrs. Katharina New Rochester, N.Y.; Mrs. Barthmaier, Buffalo, N.Y.; Margaret Preuschl, Stamsried.

Mariannhill

Trappisten-Missions-Kalender 1908.

Hilfs-Missionär der Trappisten-Mission Mariannhill ist jede Person, welche den Mariannhill-Kalender pro 1908 verbreitet, weil der Klein-Gewinn zur Ausbreitung des heiligen Glaubens unter den heidnischen Käffern bestimmt ist. Die Verbreiter unseres Mariannhill-Kalenders nehmen als Wohltäter unserer Mission Anteil an den zwei, oft drei hl. Messen, welche in der Abteikirche zu Mariannhill täglich für die Wohltäter gelesen werden.

Wer mindestens zwölf Kalender bezieht, erhält auf Wunsch, nach Einführung des Betrages, eine interessante Originalphotographie in unserer eigenen photogr. Anstalt in Mariannhill hergestellt. Diese auf prächtigem Karton aufgezogenen Photographien bilden einen Schmuck für jedes Zimmer.

Zum Uebrigen verweisen wir auf das, in der Mai-Nummer des Vergissmeinnicht enthaltene rote Zirkular.